

Fuchū – Hernals

© Fam. Auer

Seit nunmehr 32 Jahren besteht zwischen der Stadt Fuchū (Präfektur Tokyo) und dem 17. Wiener Gemeindebezirk Hernals eine Partnerschaft, die neben vielfältigen kulturellen Aktivitäten auch einen regelmäßigen Jugendaustausch beinhaltet. Die Initiative für diesen Austausch ging von der Stadt Fuchū aus und wurde von Beginn an von der Bezirksvertretung Hernals gerne mitgetragen.

Im Rahmen dieses Austauschprogramms besuchten im August 2024 wieder sechs japanische Jugendliche aus Fuchū im Alter von 15 bis 18 Jahren gemeinsam mit zwei Begleitpersonen den Bezirk Hernals. Die Jugendlichen verbrachten hier ca. zehn Tage bei einer Gastfamilie. Maßgebliche finanzielle Unterstützung erhalten sie von der Stadt Fuchū.

Ziel dieser Reise ist nicht nur der Austausch zwischen den Kulturen und das Kennenlernen des Bezirks bzw. der Stadt Wien, sondern in erster Linie, den Alltag in einer Wiener Familie zu erleben. Die Jugendlichen wurden wie immer nach ihrer Ankunft in Wien von ihren Gastfamilien bereits am Flughafen erwartet und ab-

solviierten neben einem individuellen Programm auch offizielle Begegnungen. Dazu gehörten der Besuch bei Bezirksvorsteher Peter Jagsch und im Bezirksmuseum Hernals. Als besondere Highlights haben sich in den letzten Jahren der „Walzerkurs“ in der Tanzschule Strobl und das Backen einer Sachertorte in der Konditorei Hübler, unter sachkundiger Anleitung des Chefs persönlich, entwickelt. Ein weiterer Programmpunkt ist die Besichtigung des Fuchū-Parks, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft umbenannt und mit einem japanischen Ensemble ausgestattet wurde. Am Tischtennis-Tisch im genannten Park zeigen sich immer wieder die sportlichen Ambitionen der Jugendlichen. Der Tischtennis-Sport erfreut sich in Fuchū großer Beliebtheit und hat einen hohen Stellenwert.

Seitens des Freundschaftsvereins Hernals-Fuchū wurde ein Rundgang durch die Innere Stadt organisiert, begleitet von der Präsidentin Frau Brigitte Zöchlinger und der Koordinatorin sowie Dolmetscherin Frau Dorit Illini-Ganster. Da Wien in Japan als „Musik-Hauptstadt“ gilt, sponserte Fuchū auch diesmal den Besuch eines

klassischen Konzertes für die Jugendlichen und ein Mitglied der Gastfamilie. Am Vorabend der Abreise luden Bezirk und Stadt die Gastfamilien als Dankeschön zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abendessen in ein typisches Hernalses Lokal ein. Der anschließende Abschied war für beide Seiten tränenreich.

Es ist immer wieder beeindruckend, wie der doch kurze Aufenthalt die jungen Menschen verändert. Der Alltagsstress fällt ab, der Blick wird weiter – nicht selten werden hier wichtige Weichen für die eigene Zukunft gestellt. Allen gemeinsam ist, dass die Jugendlichen nachhaltig von großer Dankbarkeit für ihr „Homestay-Erlebnis“ erfüllt sind.

Nicht unerwähnt soll auch die Situation der Gastfamilien bleiben. Unterschiedliche Lebensgewohnheiten wie die japanische Badekultur oder eine gewisse Zurückhaltung der jungen Japaner*innen die eigenen Wünsche zu formulieren, stellen die Gastgeber*innen manchmal vor Herausforderungen. Doch letztlich empfinden sie die gemeinsamen Erlebnisse immer als Bereicherung. Leider ist es nicht immer



© B. Zöchlinger



© B. Zöchlinger



leicht, genügend Gasteltern zu finden. Deshalb sei jenen, die bereits ein- oder mehrmals diese Aufgabe übernommen haben, an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ergänzend zu dieser verbindenden Initiative zwischen Fuchū und Hernals gab es auch heuer wieder ein Jugendaustauschprogramm von Hernals nach Fuchū. Im Juli 2024 reisten fünf Jugendliche gemeinsam mit Frau Dorit Illini-Ganster als Begleitperson nach Fuchū. Die Wiener Jugendlichen verbrachten zehn Tage bei einer Gastfamilie in Japan, ergänzt durch ein offizielles Programm, wie der Besuch bei Bürgermeister Takano im Rathaus von Fuchū und ein Ausflug zum Berg Fuji, organisiert durch die Stadt Fuchū und den internationalen Freundschaftsaustauschdienst.

Die enorme Gastfreundschaft wird in den letzten Jahren auch durch eine von den Gastfamilien organisierte große Party unterstrichen.

Das Austauschprogramm, sowohl auf japanischer als auch auf österreichischer Seite ermöglicht es seit vielen Jahren jungen Menschen die Chance zu geben, fremde Kulturen kennen und schätzen zu lernen.

Der Unterstützung durch die Stadt Fuchū sowie durch den internationalen Freundschaftsaustauschdienst, ebenso der Bezirksvorstehung Hernals, dem Freundschaftsverein Hernals-Fuchū und all jenen, die als Gasteltern zur Verfügung stehen, ist es zu verdanken, dass dieses Austauschprogramm zur friedlichen Verständigung beiträgt. Möge diese Initiative noch viele Jahre bestehen.

Wenn Sie Interesse haben, als Gastfamilie eine japanische Jugendliche/einen japanischen Jugendlichen aufzunehmen, wen-

den Sie sich bitte an den Freundschaftsverein Hernals-Fuchū: <https://www.hernals-fuchu-fv.at>.

Weitere Informationen zu diesem Projekt und anderen Aktivitäten im Rahmen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Fuchū und Hernals erhalten Sie ebenfalls über diese Website.

Brigitte Zöchlinger

